

Kunst - Kultur - Lebensfragen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **9 (2003)**

Heft 17

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kunstbetrachtung im Kunsthaus Zug zu den aktuellen Ausstellungen

Sie haben Interesse an Geschichte,
Die Veranstaltungen erleichtern
Ihnen den Einstieg in die aktuellen
Ausstellungen. Sie erhalten die
Gelegenheit, anhand von ausgewähl-
ten Werken Kunst wahrzunehmen,
Kenntnisse zu den Werken und den
Künstlerinnen und Künstlern zu
erwerben und zu vertiefen und einen
Überblick über wesentliche Aspekte
der Ausstellung zu bekommen.

Sie können Fragen stellen und per-
sönliche Ansichten im Gespräch
mit anderen überprüfen.

Vorkenntnisse sind keine erforder-
lich. Sitzgelegenheiten sind vor-
handen. Das Ausstellungsprogramm
erhalten Sie nach der Anmeldung
zugesandt.

Zug, Kunsthaus Zug, Dorfstrasse 27
Mit Sandra Winiger, Kunstpädagogin
Jeweils 1 Stunde
Führung und Eintritt kostenlos

Angebotsnummer: 3.3760.10
Mittwoch, 22. Januar 2003
von 14.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung bis 10. Januar 2003

Angebotsnummer: 3.3760.11
Mittwoch, 26. März 2003
von 14.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung bis 14. März 2003

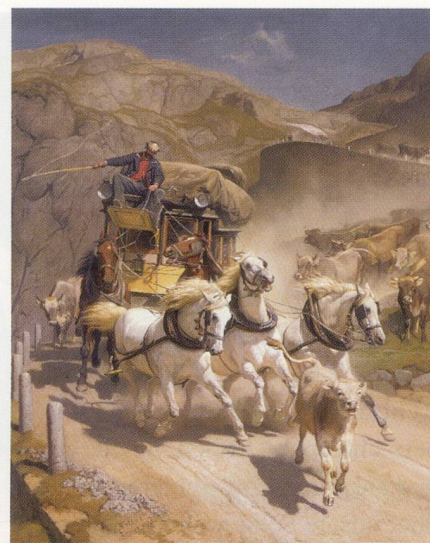
Angebotsnummer: 3.3760.12
Mittwoch, 14. Mai 2003
von 14.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung bis 2. Mai 2003

Rudolf Koller

Führung im Kunsthaus Zürich

Rudolf Koller (1828–1905) ist der
bedeutendste Schweizer Tiermaler
des 19. Jahrhunderts. In seinem
Atelier am Zürichhorn entstanden
die «Kuh im Krautgarten» oder die
legendäre «Gotthardpost». Kollers
Welt der Tiere – und Menschen – ist
voll von erzählerischen Momenten,
teils ironisch, teils ernst, und stets
mit der grösstmöglichen Nähe zur
Wirklichkeit der Natur.

Mit mehr als vierzig Gemälden, da-
von vielen aus dem Kunsthaus, die
schon seit Jahrzehnten nicht mehr
zu sehen waren, sowie rund fünfzig
Zeichnungen und Skizzenbüchern
zeigt das Kunsthaus Zürich den
Künstler in allen Facetten seines
Schaffens.



Zug, Bushalt EPA ab: 14.00 Uhr
Fahrt mit Kleinbus vors Kunsthaus
Führung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Rückkehr um zirka 17.00 Uhr
Fr. 30.– für Eintritt, Führung und Fahrt

Angebotsnummer: 3.3765.1
Mittwoch, 29. Januar 2003
Anmeldung bis 17. Januar 2003

Angebotsnummer: 3.3765.2
Donnerstag, 13. Februar 2003
Anmeldung bis 31. Januar 2003

Hufschmid

Wir installieren alles Elektrische.

041 769 69 69
Industriestrasse 55, 6300 Zug

Die Lust der Augen

Kursnummer: 3.3102.1

Wir haben Augen, also sehen wir. Sehen ist jedoch ein vielschichtiges Erlebnis.

Der Kurs wendet sich an jene Menschen, die das Staunen noch nicht verlernt haben und den Weg der Achtsamkeit mit alltäglichen Wundern entdecken wollen. Spielerisch und anspruchsvoll sinnieren wir über unsere Sehgewohnheiten und entdecken unsere Umgebung mittels frisch erworbener Beobachtungen neu.

Ist der Gwunder geweckt?

Das Staunen folgt!

Zug, Pro Senectute und Atelier KreaKurs

Mit Daniel Bamert, Künstler/Kursleiter, Zug

5-mal 2½ Stunden

Freitag von 13.30 bis 16.00 Uhr

14. und 28. März, 11. und 25. April,

9. Mai 2003

Fr. 240.– inkl. Kursunterlagen und

Abschlussstrunk

Anmeldung bis 21. Februar 2003

Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch

Bitte um frühzeitige Anmeldung

Literatur-Zirkel

Kursnummer: 3.3501.11

Für Leute, die Freude haben an Literatur und am Mitdenken und Mitreden in einer engagierten kleinen Arbeitsgruppe.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Dr. Elisabeth Buhofer

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

8. und 29. Januar, 5. Februar, 26. März,

9. April 2003

Fr. 40.– für 5 Nachmittage

Anmeldung bis 14. Dezember 2002

(K)EIN BISSCHEN WEISER

Philosophische Einstimmung
in die Jahre der Ernte

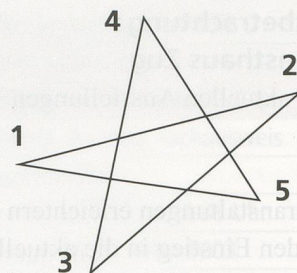
SPURENSUCHE bei den grossen Denker(innen) mit Ausflügen in die Welt der Lyrik und Philosophie.

Schwerpunkte des Pentagramms:

Akzent A: HERMANN HESSE hat quer durch sein ganzes Lebenswerk, speziell aber im «Glasperlenspiel» (Nobelpreis 1946), ein Konzept vom reiferen Leben und der Gelassenheit entwickelt.

Akzent B: LAURE WYSS.

Die bekannte, alte Dame vom «Tages-Anzeiger» beschreibt im «Roten Haus» drei Seiten ihrer Persönlichkeit. Aber erst im «Protokoll einer Stunde über das Alter» entsteht eine Art Resümee dieses kämpferischen Menschen.



Akzent C: MAX FRISCH.

Die Abwehr und Flucht des grossen Schriftstellers vor dem Altern gibt Rätsel auf. Wir suchen nach Antworten gegen die Häme der dunklen Schatten.

Akzent D: SIMONE DE BEAUVOIR setzte als Philosophin in den 70er-Jahren («Das Alter») gültige Massstäbe, womit der moderne Mensch – ob er will oder nicht – sich auseinander setzen muss.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Werner Fritschi, Publizist und

Bildungsanimatör

4 Doppelstunden

Fr. 220.– inkl. Kursunterlagen

Kursnummer: 3.3605.3

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

21. Januar bis 11. Februar 2003

Anmeldung bis 3. Januar 2003

Kursnummer: 3.3605.4

Montag von 17.30 bis 19.30 Uhr

28. April bis 19. Mai 2003

Anmeldung bis 11. April 2003

FOTO OPTIK
GRAU

ZUG Bundesplatz 041 710 15 15
BAAR Dorfstrasse 12 041 761 12 60

Geschichte-Zirkel

Kursnummer: 3.3301.1

Sie haben Interesse an Geschichte, wollen sich differenzierter mit unserer Vergangenheit auseinandersetzen und in einer kleinen Arbeitsgruppe mitdenken und mitreden. Der Kursleiter wird einführend «Werkzeuge» und Methoden der Historiker darlegen und anschliessend die von Ihnen gewünschten Themen aufgreifen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Dr. Christian Raschle, Stadtarchivar

6 Doppelstunden

Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

21. Januar, 18. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai und 17. Juni 2003

Fr. 120.– für 6 Nachmittage

Anmeldung bis 10. Januar 2003

Miteinander reden – die spannende Welt der Kommunikation
Kursnummer: 3.3621.2

Beim «Miteinander-Reden» erleben wir immer wieder, dass mein Gegenüber mich anders versteht, als ich es meine. Wieso entstehen solche Missverständnisse? Was steckt eigentlich dahinter? Können wir Missverständnisse verhindern? Dieser Kurs führt Sie in die Geheimnisse der Kommunikation ein und zeigt Ihnen Möglichkeiten eines positiven Umganges mit den alltäg-



lichen Schwierigkeiten des Miteinander-Redens. Eine interessante Welt wartet auf Sie, um etwas erforscht zu werden.

Zug, Spitex-Zentrum, Kursraum 2

Mit Hans Küttel, Johmag AG, Zug

7 Doppelstunden

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

18. Februar bis 8. April 2003, ohne 4. März
Fr. 150.–

Anmeldung bis 31. Januar 2003

Pensionierung – Eine neue Lebensphase als Herausforderung
Kursnummer: 3.1501.10

Wir wollen uns mit dem eigenen Älterwerden und seinen Auswirkungen auseinander setzen, das Verständnis für den Prozess des Älterwerdens fördern, Informationen über gesundheitliche, wirtschaftliche,

rechtliche und zwischenmenschliche Aspekte vermitteln, uns mit dem Bild und Image des Pensionsalters befassen und wir wollen Impulse und Denkanstösse für Neues vermitteln.

Hinweis für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, ob Ihre Firma sich an den Kurskosten beteiligt.

Zug, Restaurant Guggital

Mit Dr. Andreas Rigganbach, Christian Seeberger und weiteren Fachleuten

4 Nachmittage

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

6. bis 27. März 2003

Fr. 350.– inkl. Kursunterlagen und Nachtessen am letzten Kurstag
Anmeldung bis 7. Februar 2003

Der nächste Kurs findet im November 2003 statt.

KNECHT

TECHNISCHE FUSS-ORTHOPÄDIE

eidg. dipl. OSM
Baarerstrasse 63
6300 Zug
Tel. 041 710 53 63
Fax 041 710 53 62

Der Spezialist für Fuss und Schuh



Unsere Dienstleistungen

- Computer-Druckmessanalyse
- Orthopädische Fuss-Einlagen
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Mass-Schuhe
- Orthopädische Serienschuhe
- Fussorthesen / Fussprothesen
- Stabilschuhe Künzli
- Schuhe für Einlagen und Orthesen
- Therapeutische Kinderschuhe
- Fuss- und Handorthesen
- Gelenk- und Sportbandagen
- med. Kompressionsstrümpfe

Meine Pensionierung richtig planen

Kursnummer: 3.3051.4

Wo erfahre ich meine voraussichtliche AHV-Rente? Was sind die Leistungen meiner Pensionskasse? Wie gross wird mein künftiges Ersatzeinkommen? Was benötige ich dann zum Leben? Welche Vorkehrungen kann ich schon heute dafür treffen? Wie soll ich mein Geld richtig anlegen? Welche Fehler gilt es dabei unbedingt zu vermeiden? Wenn diese Fragen für Sie wichtig sind, dann ist dieser Infoabend genau das Richtige!

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Piet Goetschel, ehemaliger ZKB-Mitarbeiter

1 Doppelstunde

Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr

3. April 2003

Fr. 30.–

Anmeldung bis 7. März 2003

Meine persönliche Zukunfts-Vision

Kursnummer: 3.3680.1

Teilnehmerinnen und Teilnehmer kreieren ihre persönliche Zukunfts-Vision und tragen im Team zusätzlich zu einer wertvollen Seminar-Dokumentation bei.

Dieses Vorhaben ist eine faszinierende Herausforderung und vermut-

lich auch die wirkungsvollste Art, um unserem Leben immer wieder neu Richtung und Sinn zu verleihen. Unsere persönliche Zukunfts-Vision kann u. a. Fragen beantworten wie: «Wer will ich künftig sein? Was will ich künftig tun? Was ist mit wichtig? Wofür stehe ich? Welche Werte und Prinzipien will ich künftig zum Tragen bringen?»

Was auch immer im Zentrum unseres Lebens steht, es wird die Quelle unserer Sicherheit, unserer Orientierung, unserer Weisheit und unserer Kraft sein.

Aus dem Seminar-Inhalt:
(Wieder-)Erkennen von Werten und Prinzipien, persönliche Wünsche und Bedürfnisse, Gleichgewicht der Rollen, Macht der Ziele usw.

Apotheke Hertzentrum

Auforum

Blumen Blumer

Bossard Bäckerei-Konditorei

Boutique Duett

Christliche Buchhandlung

Coop

Dieter's Haarstudio

Die Post

Express clothing

Fischbi's Herti-Corner

Herti Papeterie

Interdiscount

Kiosk AG

Mode für Mollige

Optik Herti AG

Pick Pay

Restaurant Sandi

Vögele

Zuger Kantonalbank

ZENTRUM ZUG 
HERTI
Gmüetlich poschte mitenand!

Mit Übersicht und Atmosphäre

Mit Busanschluss und Gratisparkplatz
freitags sogar bis 20 Uhr!



Voraussetzungen sind – unter Beachtung des gewünschten Frei- raumes –, über sich und über die Ansichten anderer nachzudenken und der Wille, sein Leben aktiv zu gestalten.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6
Mit Hans-Ruedi Schwarzenbach,
erfahrener Ausbildungsleiter
Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr

Block I:
22. Januar, 12. Februar, 5. und 19. März,
2. April 2003

Block II:
7. und 14. Mai 2003
Kosten Fr. 380.–
inkl. Seminar-Dokumentation
Anmeldung bis 10. Januar 2003

Erlebnis Kraftorte

Streifzug durch kosmische
Dimensionen

Kursnummer: 3.5710.5

Wir lernen Besonderheiten und Geheimnisse von Kraftorten kennen. Was sind Kraftorte? Sind sie kosmische Fixpunkte? Welche Bedeutung haben sie für uns Menschen? Was wussten die Menschen früherer Zeiten?

Dieser Einblick in esoterisches, philosophisches und archaisches Wissen wird leicht verständlich präsentiert. Die Teilnehmenden sind auch zur Diskussion aufgefordert. Es wird festgehalten, dass dieser Kurs keinem ideologischen Ziel dient und konfessionell neutral gehalten wird.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Max Zingg, Oberwil

4 Doppelstunden

Montag von 13.45 bis 15.45 Uhr

28. April bis 19. Mai 2003

Fr. 100.–

Anmeldung bis 11. April 2003

Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch

Bitte um frühzeitige Anmeldung



KENNEN SIE UNSER NEU ERÖFFNETES PFLEGEZENTRUM?

Wir sind im Zentrum von Cham und doch ganz ruhig gelegen,
in unmittelbarer Nähe zur Andreasklinik Cham Zug.

Besuchen Sie uns! Gerne zeigen wir Ihnen unsere neuen und
grosszügigen Zimmer und die schönen Aufenthaltsräume.
Lernen Sie unsere Mitarbeitenden sowie unsere Angebote und
unsere Philosophie kennen.

Frau Annemarie Winistörfer, Leiterin Pflegedienst,
Telefon 041 784 03 90 freut sich auf Ihren Anruf und gibt
Ihnen gerne nähere Auskünfte.

PFLEGEZENTRUM ENNETSEE CHAM RIGISTRASSE 1 6330 CHAM
TEL 041 784 06 84 FAX 041 784 06 99
e-mail: info@pfz-ennetsee.ch www.pfz-ennetsee.ch